

Politikfeld	Trump	Clinton	Bewertung Trump / Bedeutung für Deutschland
Innenpolitik	<ul style="list-style-type: none"> - Obamas Krankenversicherungssystem wieder abschaffen - illegale Einwanderer, vor allem Mexikaner, rigoros rausschmeißen - Mauer an der Grenze zu Mexiko bauen, für die Mexiko zahlen soll - Muslime an der Einreise hindern - Law and Order - viele abwertende Äußerungen über Mexikaner („Vergewaltiger“) und Frauen 	<ul style="list-style-type: none"> - hätte Obamas Politik weitergeführt - statt Law and Order lieber für sozialpol. Ausgleich sorgen und Randgruppen integrieren statt ausschließen 	<p>zunächst egal, da keine direkten Auswirkungen, Ausnahme Extremszenario: wenn Trump offen ausländerfeindlich vorgeht und damit lang anhaltende Proteste im Land hervorruft, kann das ganze Land in eine Rezession gestürzt werden, was weltweit Börsenkurse negativ treffen könnte</p> <p>weil Mexiko wohl kaum für die Mauer zahlen wird, ist angesichts der Milliardenkosten ein Bau fraglich. Schnelleren Erfolg könnte er durch härteres Vorgehen beim Ausweisen illegaler Einwanderer haben</p>
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - generell eher isolationistisch statt globalistisch, d.h. Fokussierung auf Produktion im eigenen Land statt globale Verflechtungen - daher Befürchtung, dass er Zölle auf Importe auch aus EU anheben könnte - generell gegen Freihandel: <ul style="list-style-type: none"> - Ablehnung TTIP - will zudem NAFTA kündigen oder zumindest teilweise aufheben - lehnt Klimaschutzabkommen ab, weil es die Industrie zu stark einschränke 	<ul style="list-style-type: none"> - teil den Isolationismus nicht - kein Gedanke an Zollerhöhungen - auch kritisch gegen TTIP, aber wohl eher aus innerparteilichen Gründen, wäre wohl nach der Wahl umgeschwenkt - hätte Obamas Politik weitergeführt 	<p>Die deutsche Wirtschaft lebt von Exporten und Freihandel kommt uns generell zu Gute. Höhere Zölle stehen zwar auf seiner Agenda nicht ganz oben, würden aber zum Isolationismus passen. Das könnte z.B. die Automobilindustrie treffen. Clintons Ausrichtung wäre der dt. Wirtschaft weitaus mehr entgegengekommen.</p> <p>Ablehnung Klimaschutzabkommen als Ärgernis für die Bundesregierung, die lange versuchte, viele Länder für das Pariser Abkommen 2015 zu überzeugen</p>

Politikfeld	Trump	Clinton	Bewertung Trump / Bedeutung für Deutschland
NATO und transatlant. Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> - will von europäischen Mitgliedern mehr Beiträge zum Verteidigungshaushalt - drohte nicht zahlungswilligen indirekt mit Ausschluss aus dem Bündnis 	<ul style="list-style-type: none"> - will von europäischen Mitgliedern mehr Beiträge zum Verteidigungshaushalt - keine so drastische Äußerung 	<p>Aussage war hauptsächlich auf die osteuropäischen Staaten bezogen, betrifft Deutschland als traditionell engen Verbündeten der USA aber auch, wenn von uns noch mehr internationale Verantwortungsübernahme gefordert wird. Clinton wäre in dieser Frage gleicher Meinung gewesen, das transatlant. Verhältnis damit eher schwieriger als leichter geworden.</p> <p>Vorteil Clinton wäre ihre diplomatische Erfahrung und Verlässlichkeit gewesen, während man bei Trump gar nicht weiß, wie viel Wert er überhaupt auf das Bündnis legt.</p>
Verhältnis zu Russland	<p>Chancen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lobte Putin als „großen Anführer“, könnte also guten persönlichen Draht zu ihm aufbauen - machte sich nicht für konfliktverschärfende Interventionen stark <p>Risiken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wird viel diplomatisches Porzellan zerbrechen, wenn er sich so unbeherrscht äußert wie im Wahlkampf - seine Devisen „America first“ und „Make America great again“ können auch in nationalistische Machtspiele umschlagen, die das Verhältnis weiter schädigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Forderung, über syrischen Städten eine Flugverbotszone einzurichten, birgt riesige Eskalationsgefahr, wenn amerikan. auf russische Luftwaffe treffen würde - da sie schon als Obamas Außenministerin zu Interventionen drängte (Libyen 2011), hätte sie ihre Forderung wohl durchgesetzt 	<p>Was in deutschen Medien größtenteils unterging: Clinton wäre nicht in allen Punkten die bessere Präsidentin gewesen. Mit ihr wäre wohl eine drastische Verschlechterung der Beziehungen zu Russland eingetreten. Das kann auch, muss aber nicht unter Trump der Fall sein.</p>